



Forschungszentrum Karlsruhe
In der Helmholtz-Gemeinschaft

Workshop

**„Wissensordnung und Technikgestaltung in der
Wissenschaftsgesellschaft“**

PROGRAMM

10. – 11. November 2008 in Karlsruhe

Veranstaltungsort: *Forschungszentrum Karlsruhe, Institut für Technik-
folgenabschätzung und Systemanalyse (ITAS),
Bau 451, 2. OG, Raum 412*

**Forschungszentrum Karlsruhe GmbH in der Helmholtz Gemeinschaft
Institut für Technikfolgenabschätzung und Systemanalyse (ITAS)**

Postanschrift: Postfach 36 40, 76021 Karlsruhe

Tel.: +49 7247 82-2501

Fax: +49 7247 82-4806

<http://www.itas.fzk.de>

In den letzten Jahrzehnten hat sich das Verhältnis zwischen Wissenschaft und Gesellschaft dramatisch gewandelt. Dieser Wandel bezieht sich zum einen auf die institutionelle Struktur der Wissenschaftsproduktion und zum anderen auf die öffentliche Legitimation der gesellschaftlichen Leistung der Wissenschaft.

Mit der Herausbildung einer „knowledge based industry“ und dem Entstehen einer staatlich geförderten und strategisch-programmatisch ausgerichteten gesellschaftlichen Vorsorgeforschung entstehen neue Wissensformen, die sich zum einen in ihrer Organisationsweise nicht mehr der klassischen Trias von Grundlagenforschung, angewandter Forschung und Kommerzialisierung fügen. Zum anderen wird wissenschaftlich gewonnenes Erfahrungswissen durch sie in kontrolliertes Entscheidungskwissen transformiert.

Die zunehmende Wissensbasierung der modernen Gesellschaft rückt die Frage nach der Funktion von Wissen, insbesondere der Wissenschaft als Trägerin des Wandlungsprozesses, in das Zentrum der gesellschaftstheoretischen Betrachtung.

In dem Workshop wird versucht, dieses Thema aus folgenden vier Perspektiven zu betrachten:

- *Theorie der Wissensordnung*
- *Interdisziplinärer Wissensbegriff*
- *Governance der Wissensproduktion*
- *Wissensorganisation und -management.*

Montag, 10. November 2008

Ort: Forschungszentrum Karlsruhe, Institut für Technikfolgenabschätzung und Systemanalyse, Gebäude 451, 2. OG, Raum 412

Theorie der Wissensordnung

Moderatoren: *Gotthard Bechmann, Vitaly Gorokhov*

- 10:00 Einleitung zum Workshop
G. Bechmann / V. Gorokhov, Forschungszentrum Karlsruhe, ITAS
- 10:30 Zum Wissensbegriff der Wissensgesellschaft
S. Maasen, Universität Basel, Institut für Soziologie
- 11:00 Interdisziplinarität als methodologisches Problem von „Converging Technology“ (NBIC)
V. Arshinov, Institut für Philosophie der Russischen Akademie der Wissenschaften, Moskau
- 11:30 Wissen und Recht
Ch. Joerges, Universität Bremen, ZERP
- 12:00 Abschlussdiskussion
- 12:30 *Mittagspause – Gemeinsames Mittagessen*

Interdisziplinärer Wissensbegriff

Moderatoren: *Gotthard Bechmann, Vitaly Gorokhov*

- 14:00 Das Wissen der Literaturwissenschaft
U. Japp, Universität Karlsruhe, Institut für Germanistik
- 14:30 Zwischen den Kulturen: Philosophie als Reflexionsform disziplinären Wissens
M. Gutmann, Universität Karlsruhe, Institut für Philosophie
- 15:00 Wissensbegriff in der Philosophie
H. P. Schütt, Universität Karlsruhe, Institut für Philosophie
- 15:30 *Kaffeepause*
- 16:00 Projektförmige Wissensproduktion: Zur Zusammenarbeit mit der Industrieforschung
Th. Koch, Universität Erlangen
- 16:30 Abschlussdiskussion

Dienstag, 11. November 2008

Ort: Forschungszentrum Karlsruhe, Institut für Technikfolgenabschätzung und Systemanalyse, Gebäude 451, 2. OG, Raum 412

Governance der Wissensproduktion

Moderatoren: *Gotthard Bechmann, Vitaly Gorokhov*

- 10:00 Wissenspolitik am Beispiel von NBIC
Ch. Büscher, Forschungszentrum Karlsruhe, ITAS
- 10:30 Zum Unterschied des „Natürlichen“ und „Künstlichen“ in der Wissenschaftsgeschichte am Beispiel der Nanotechnoscience
V. Gorokhov, Forschungszentrum Karlsruhe, ITAS
- 11:00 Technologisches und experimental-technisches Wissen
Th. Schimmel / A. Sidorenko, Forschungszentrum Karlsruhe, Institut für Nanotechnologie
- 11:30 Governance-Strukturen in der Wissenschaft?
G. Bechmann, Forschungszentrum Karlsruhe, ITAS
- 12:00 Abschlussdiskussion
- 12:30 *Mittagspause – Gemeinsames Mittagessen*

Wissensorganisation und -Management

Moderatoren: *Gotthard Bechmann, Vitaly Gorokhov*

- 14:00 Zur Strategie und Ökonomie des Wissensmanagements
H.-D. Haasis, Universität Bremen, Lehrstuhlleiter für Industrielehre und Direktor des Instituts für Seeverkehrswirtschaft und Logistik
- 14:30 Beratungswissen und politische Entscheidung
A. Spartak, Director of the All-Russian Market Research Institute
- 15:00 Abschlussdiskussion
- 15:30 ***Kaffeepause***
- 16:00 Time Compression: Probleme der Organisation des Managements von Großforschungsprojekten in CERN
V. Shkudenkov, CERN, Genf und Joint Institute for Nuclear Research, Dubna
- 16:30 Internationale Studiengänge und Wissensorganisation
V. Mironov, Moskauer Staatliche Lomonossov Universität, Dekan der Fakultät für Philosophie
- 17:00 Abschlussdiskussion: Perspektiven einer Forschung zur Wissensordnung